

1. Präambel

Wir, die Junge Union (JU), sind die politische Jugendorganisation der Christlich Demokratischen Union (CDU). Als Junge Union Holzwickede verstehen wir uns als Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene, welche sich politisch für Veränderungen in Holzwickede einsetzen möchten. Gemeinsam werden wir uns der augenscheinlich zunehmenden Politikmüdigkeit und Politikverdrossenheit junger Menschen entgegenstellen. Wir möchten Verantwortung übernehmen und das Leben in unserer Gemeinde maßgeblich mitgestalten. Wir freuen uns über jeden, der uns auf diesem Weg aktiv oder durch Anregungen und Kritik begleiten möchte, um der jungen Generation wieder eine aussagekräftige politische Stimme zu verleihen. Es ist uns ein Anliegen die Meinungsfreiheit zu wahren, uns jedoch deutlich von politisch-extremen Positionen zu distanzieren. Als unabhängige Jugendorganisation entwickeln wir gemeinsam Ideen, Inhalte und Projekte und setzen uns für deren Umsetzung ein. Hierbei legen wir viel Wert auf die Kooperation mit der Gemeindeverwaltung, den demokratischen Parteien und Fraktionen sowie insbesondere mit den Vereinen und Einrichtungen unserer Gemeinde. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen und Holzwickede ganz nach dem Motto „Packen wir´s an“ voranbringen, damit Holzwickede weiterhin eine offene und lebenswerte Gemeinde bleibt.

2. Leben in Holzwickede

Wir treten dafür ein, dass Holzwickede für Kinder, Jugendliche und junge Familien attraktiv ist und die Angebote für diese Zielgruppe erweitert werden. Wir fordern, dass das Konzept des Emscherparks einschließlich der Grünflächen rund um den Platz von Louviers unter Beteiligung der Bürger und der Politik überarbeitet wird. Der Park in der Gemeindemitte soll für Spaziergänger und Naturfreunde ebenso attraktiv sein wie für Spiel- und Sportbegeisterte aller Generationen. Dieses Ziel soll unter anderem durch die Einrichtung eines Bolzplatzes, die Weiterentwicklung des Spielplatzes sowie die Schaffung eines öffentlichen Grillplatzes erreicht werden. Darüber hinaus regen wir die Etablierung eines Bücherschranks in der Gemeindemitte an, welcher die Holzwickeder Bürger zum Tauschen von Literatur und zum gemeinsamen Schmökern einlädt.

3. Flüchtlingssituation

Als JU Holzwickede möchten wir einen Beitrag dazu leisten, Flüchtlinge in unser Gemeindeleben zu integrieren. Dabei ist uns ein stetiger Austausch wichtig. Wir setzen uns für die menschenwürdige Unterbringung von Flüchtlingen ein. Dabei kann die Zweckentfremdung von Räumlichkeiten, die dem Schul- bzw. Vereinsleben dienen, nur eine kurzfristige Lösung sein. Um die Willkommenskultur und die partnerschaftliche Zusammenarbeit zu stärken und langfristig zu erhalten sind geeignete Konzepte im Hinblick auf die Unterbringung und die Integration der Flüchtlinge sowie eine offene und transparente Informationspolitik erforderlich. Ebenso wie eines

langfristigen Betreuungs- und Sicherheitskonzeptes bedarf es einer Integrationsoffensive in Kooperation mit kommunalen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden, um die hier untergebrachten Flüchtlinge zu einem Teil unserer Gemeinschaft werden zu lassen. Wir setzen uns dafür ein, dass - bei allen Bemühungen um die Unterbringung, Versorgung und Integration der Flüchtlinge - die Interessen der Holzwickeder Bürger, insbesondere der Kinder und Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien, nicht in den Hintergrund geraten.

4. Demografischer Wandel

Der demografische Wandel macht auch vor dem Ortseingang unserer Gemeinde nicht Halt. Damit unsere Gemeinde attraktiv bleibt und um den Zuzug von Bürgern aus Nachbargemeinden zu fördern, setzen wir uns besonders dafür ein, dass Holzwickede für Kinder, Jugendliche und junge Familien lebenswert bleibt. Hierbei sind ansprechende Wohngebiete und bezahlbarer Wohnraum ebenso wichtig wie eine gute Infrastruktur. Wir unterstützen das langfristige Vorhaben, den Einzelhandel an der Nord- und Hauptstraße durch Verkehrsberuhigung und Umgestaltung zu stärken. Neben infrastrukturellen sind mit dem demografischen Wandel insbesondere soziale und gesellschaftliche Herausforderungen verbunden. Statt nebeneinander sollen Jung und Alt in unserer Gemeinde miteinander leben. Wir setzen uns auch für einen regelmäßigen generationenübergreifenden Austausch auf den verschiedensten Ebenen der Politik sowie des Gemeinde- und Vereinslebens ein und möchten dieses Projekt in enger Kooperation mit der Senioren Union Holzwickede weiter verfolgen.

5. Bildung/Schulen

Wir stehen zu dem dreigliedrigen Schulsystem und sind stolz auf die intakte Schullandschaft in Holzwickede. Gesetzlich normierte Klassenmindestgrößen stellen wir in Frage und setzen uns für individuelle Förderung des Einzelnen statt "Gleichmacherei" in Einheitsschulen ein. Grundschulschließungen möchten wir langfristig verhindern und unterstützen die Bestrebungen, die Ausstattung unserer Schulen stetig zu verbessern und hierfür regelmäßig Finanzmittel im Gemeindehaushalt bereitzustellen. Investitionen in Bildung sind unerlässlich, damit die Kinder und Jugendlichen sich zu gebildeten, freien, individuellen und selbstbestimmten Menschen entwickeln können. Bei der Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln sollen die Verantwortlichen an den Schulen entscheidenden Einfluss auf die geeignete und zielgerichtete Verwendung der Finanzmittel haben.

6. Wirtschaft und Finanzen

Generationengerechte Politik kommt nicht ohne eine kommunale Haushaltspolitik aus, welche die Interessen der heutigen Kinder und Jugendlichen im Auge behält. Wir setzen uns dafür ein, dass die Neuverschuldung trotz der aktuellen Niedrigzinslage weiter reduziert und Überschüsse - sofern möglich - zur Schuldentilgung eingesetzt werden. Die Zinsen der mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten sollen weiter

durch sinnvolle Umschuldungsmaßnahmen reduziert werden. Schuldenreduzierung bedeutet allerdings nicht Sparen um jeden Preis. Investitionen, insbesondere in gemeindeeigene Gebäude und Infrastruktur, sind wichtig, um langfristig ein attraktives und wettbewerbsfähiges Holzwickede zu erhalten und unsere Gemeinde weiter zu entwickeln. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Investitionstätigkeit nicht zurückgefahren wird.

7. Verkehr

Eine lebenswerte Gemeinde zeichnet sich auch durch eine gute Verkehrsinfrastruktur aus. Seit Jahren beobachten wir die nicht mehr länger hinnehmbare Verkehrsbelastung auf der Nord- und Hauptstraße. Wir begrüßen die Pläne, durch den Bau der Umgehungsstraße L677n an dieser und an weiteren Stellen für Entlastung zu sorgen. Diese Maßnahme trägt zudem dazu bei, langfristig einen sicheren Schulweg gewährleisten zu können. Neben einer gerechteren Verkehrsverteilung befürworten wir die Förderung von Alternativen zum individuellen Kraftfahrzeugverkehr. In diesem Zusammenhang setzen wir uns dafür ein, das Radwegenetz in und um unsere Gemeinde weiter auszubauen, die Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs stetig zu verbessern und eine Kooperation mit Anbietern professioneller Fahrrad-Verleih-Stationen zu prüfen. Darüber hinaus begrüßen wir die Bemühungen der Gemeindeverwaltung, die Gemeindemitte und sukzessive weitere Teile Holzwickedes - unter anderem durch die geplante Absenkung von Bordsteinkanten und die Errichtung eines Aufzugs am Holzwickeder Bahnhof - barrierefrei zu gestalten.

8. Holzwickede 2.0

Zweifelsohne ist das Internet zu einem der wichtigsten Medien unserer Zeit geworden. Der technische Fortschritt gebietet es, dass jedes Baugebiet, gleich ob gewerblich oder reine Wohnbebauung, mit Breitbandkabel ausgestattet ist. Wir begrüßen es daher, dass die Haushalte und Betriebe in dem überwiegenden Teil unserer Gemeinde – nicht zuletzt durch die Umrüstung auf Glasfaserleitungen – über eine schnelle Internetverbindung verfügen. Ebenso freuen wir uns über die Bestrebungen, das Netz kostenfreier WLAN-Hotspots in der Gemeindemitte (insbesondere auf dem Marktplatz, der Hauptstraße und im Emscherpark) weiter auszubauen.